

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Zweckverbandsversammlung Hamburger Hallig** am Montag, dem 07.03.2022, 14:00 Uhr, in Bredstedt, **Aula der Landwirtschaftsschule, Theodor-Storm-Straße 2**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Anwesend:

Verbandsmitglied

Gerhard Volquardsen

Amtsdirektor

Dr. Bernd Meyer

Verbandsmitglied

Dirk Albrecht ab 14:15 Uhr

Anke Dethlefsen

Armin Jeß

Ralf Kille

Vertreter für Tim Friedrichsen

Sigrid Nissen

Karl-Heinz Sodemann

Claudia Weinbrandt

Protokollführerin

Ose Martensen

Gäste

Erik Brack

Gudrun Lampe

Rainer Rehm

Nicht anwesend:

Verbandsmitglied

Tim Friedrichsen

Michael Kruse

Hermann Schultz

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2021
- 3 Bericht des Vorstandsvorstehers
- 4 Bericht der Beleg- u. Kassenprüfung (Armin Jeß)
- 5 Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2022
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an einer gemeindeübergrei-

fenden beschränkten Ausschreibung zur Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach der Unfallverhütungsvorschrift »DGUV V3«

Vorlage: 266/020/2021

- 7 Beratung und ggf. Beschlussfassung für die Neugestaltung der Badestelle
- 8 Beratung für die Neugestaltung des Radweges
- 9 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Neuregelung des § 2b UStG ab dem 01.01.2023
Vorlage: 266/023/2022
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2022
Vorlage: 266/022/2022
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 inkl. Investitionsprogramm
Vorlage: 266/021/2022
- 12 Anträge
- 13 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Zweckverbandsvorsteher Gerhard Volquardsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß gilt den Gästen Rainer Rehm und Erik Brack und der Mitarbeiterin Gudrun Lampe.

Gegen die form- u. fristgerechte Einladung vom 17.02.2022 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und Ose Martensen zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2021)

Das Protokoll vom 02.03.2021 liegt allen Mitgliedern in Kopie vor. Es werden keine Einwände erhoben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 3 der TO: (Bericht des Verbandvorstehers)
--

Zweckverbandsvorsteher Gerhard Volquardsen bedankt sich in erster Linie bei den beiden Mitarbeitern, Gudrun Lampe und Jörg Hansen für das vergangene Jahr. Mit allen wechselnden Vorschriften der Corona-Pandemie hatten auch Anke Dethlefsen und Hannelore Rabe zu tun. Die Veranstaltungen fanden auch hier unter erschwerten Bedingungen statt. Hierfür sprach Volquardsen ebenso seinen Dank aus.

Weitere Informationen:

- Auch die Saison 2021 begann aufgrund der Corona-Pandemie erst am 15.05.2021. Entsprechendes Wetter verhalf trotzdem zu hohen Einnahmen.
- Für 2022 sind Unterhaltungsmaßnahmen rund um das Amsinck-Haus im Haushalt eingeplant worden. Für die Malerarbeiten am Gebäude wird in Kürze ein Kostenvoranschlag erwartet. Des Weiteren sind die üblichen Unterhaltungskosten für Parkplatz, Zuwegung zum Strand eingeplant worden.

Zu Punkt 4 der TO:

(Bericht der Beleg- u. Kassenprüfung (Armin Jeß))

Unter TOP 3 ist Gerhard Volquardsen schon auf die Einnahmen eingegangen. Eine Prüfung der Konten hat am 28.02.2022 digital zwischen Ose Martensen und Herrn Jeß, LKN stattgefunden. Der Vermerk von Herrn Jeß wurde digital versendet und liegt als Tischvorlage zur Sitzung vor. Ose Martensen erläutert die Übersicht der vergangenen Jahresabschlüsse. Aufgrund der Baumaßnahmen in den nächsten Jahren wird weiterhin ein ausgeglichener Haushalt geplant.

Der Prüfungsvermerk mit Übersicht der Jahresabschlüsse ist Anlage zum Protokoll.

Die Versammlung entlastet den Vorstandsvorsteher und stimmt dem Prüfungsergebnis zu.

Ja 8

Nein 0

Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2022)

Dirk Albrecht nimmt ab 14:15 Uhr an der Sitzung teil.

Für diesen Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Anke Dethlefsen das Wort.

Anke Dethlefsen berichtet über die durchgeführten Veranstaltungen im vergangenen Jahr und gibt eine Aussicht auf das Jahr 2022. Sie verweist auf den Veranstaltungskalender, der auch auf der Homepage www.amsinck-haus.de zu finden ist.

Es wird neben Vorträgen auch wieder Musikveranstaltungen geben. In der Hoffnung, dass die Pandemie es zulässt, sollen die Veranstaltung auch wieder am Amsinckhaus stattfinden.

Gerne dürfen auch Ideen für Veranstaltungen unterbreitet werden.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an einer gemeindeübergreifenden beschränkten Ausschreibung zur Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach der Unfallverhütungsvorschrift »DGUV V3«

Vorlage: 266/020/2021)

Beschluss:

Der Zweckverband Hamburger Hallig wird um Beratung und Beschlussfassung über folgende Punkte gebeten:

1. Teilnahme an einer Ausschreibung zur Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach »DGUV V3«.

Konkret: „Beschränkte Ausschreibung eines mehrjährigen Rahmenvertrages durch die Bauabteilung gemeindeübergreifend für alle Gemeinden und Betreiber unter ortsansässigen und regionalen Wettbewerbern. Das Amtsgebiet wird hierbei losweise in die drei Teilgebiete Nord, Ost und Süd aufgeteilt. Es ist für alle drei Lose anzubieten. Eine losweise Vergabe bleibt vorbehalten.“

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und ggf. Beschlussfassung für die Neugestaltung der Badestelle)

Im Vorwege zur Sitzung haben sich Gerhard Volquardsen und Dirk Albrecht über die Neugestaltung der Badestelle ausgetauscht. An den Badestellen in Dagebüll und Büsum fand eine Orientierung statt.

Über Marten Jacobsen wurde bereits nach einem Planer gefragt. Hier liegt ein Ergebnis noch nicht vor.

Konkret wird eine Neugestaltung der Badestelle zwischen den beiden Duschen angestrebt. Es soll vernünftig und ansprechend aussehen. Im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Reußenköge ist die Badestelle der Hamburger Hallig als Schlüsselprojekt angegeben worden. Des Weiteren müssen passende Förderungen gefunden werden.

Zu diesem Thema wird nach den Geländern und den Stufen (Beschluss aus 2021) gefragt. Diese wurden im letzten Jahr erneuert.

Nach kurzer Aussprache ist sich die Versammlung einig, dass die Planung Neugestaltung Badestelle“ anlaufen soll.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung für die Neugestaltung des Radweges)

Ähnlich wie bei der Badestelle verhält es sich mit der Neugestaltung des Radweges. Auch diese Maßnahme ist als Schlüsselprojekt im Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinde Reußenköge aufgenommen worden. Eine Umsetzung kann auch hier nur mit Förderungen erfolgen. Der kleine Weg zum Strand wird von der Maßnahme ausgenommen, da hier das LKN zuständig ist und die Sanierung des kleinen Weges vornimmt. Herr Jeß informiert das Vorgehen. Das Zeitfenster für die Umsetzung ist sehr klein, da die Überflutungszeiten, die Brut- u. Setzzeit und der Tourismus berücksichtigt werden sollten. Nach kurzer Aussprache ist sich die Versammlung einig, dass von beiden Seiten Kompromisse eingegangen werden müssen.

Die Versammlung stimmt für ein Anlaufen der Planung.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Neuregelung des § 2b UStG ab dem 01.01.2023
Vorlage: 266/023/2022)

Begründung:

Bereits im Jahr 2018 war die Umsatzsteuer 2b Regelung im Zweckverband Thema. Damals wurde durch das Steuerbüro GMI aus Itzehoe die Prüfung der zu erwartenden Steuernachzahlungen (2011-2016) geprüft. Nachdem sich das Steuerbüro GMI mit dem Finanzamt ausgetauscht hatte, ist eine Einigkeit darüber geschlossen worden, dass für den Zweckverband zunächst die Optionserklärung greift und somit bis zum 31.12.2022 keine Steuernachzahlungen zu leisten sind. Des Weiteren wurde sich darüber verständigt, dass es keinen Zweifel an der Steuerpflicht für die Einnahmen aus dem Fahrradverleih und den Wohnmobilstellplätzen inkl. Parkplätze gibt. Die Einnahmen aus Verkaufsaktivitäten in Form von Eis, Getränke, Bücher usw. unterliegen ebenso der Umsatzsteuerpflicht; hier ist die Anschaffung einer Registrierkasse nötig.

Bei den Einnahmen aus der Schranke ist sich der Zweckverband Hamburger Hallig mit dem Finanzamt nicht einig. Der Zweckverband vertritt die Auffassung, dass die Schranke ausschließlich als hoheitliche Aufgabe angesehen wird und somit keine Steuerpflicht besteht. Zwischenzeitlich wurde die Betreuung der sachlichen Bewertung vom Steuerbüro ttp aus Neumünster vorgenommen. Dieses Steuerbüro kommt ebenso zu der Auffassung, dass die Einnahmen aus der Schranke der Umsatzsteuerpflicht unterliegen. Vom Steuerbüro wird empfohlen, sich ggf. über eine Anerkennung als gemeinnützige Einrichtung beraten zu lassen, um so ggf. einen ermäßigten Steuersatz in Anspruch nehmen zu können.

Beschluss:

Die Versammlung beschließt folgende Vorgehensweise:

Einnahmen aus **Fahrrad- u. Wohnmobilstellplatz m. Parkplatz** unterliegen der Umsatzsteuerpflicht.

Die **Einnahmen aus Verkauf von Eis, Getränken u. Büchern** werden vorerst eingestellt. Fremdanbieter (u.a. Lammspezialitäten) müssen die Einnahmen selbst erfassen und entsprechend abführen.

Für die Einnahmen aus der **Schranke** wird eine Beratung über eine Anerkennung als gemeinnützige Einrichtung angestrebt, um so ggf. einen ermäßigten Steuersatz in Anspruch nehmen zu können. Hier soll das Büro ttp weitere Informationen geben, wie man eine Gemeinnützigkeit erreichen kann.

Die Versammlung ist sich weiter einig, dass die Verfolgung eines evtl. Klageverfahrens fallengelassen werden soll. Dies resultiert aus Erfahrungsberichten des Zweckverbandes Schlüttsiel, vorgebracht durch Claudia Weinbrandt und Dirk Albrecht.

Ja 9

Nein 0

Enthaltung 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2022
Vorlage: 266/022/2022)

Begründung:

Der Stellenplan weist zum Vorjahr keine Veränderungen auf. Dieser ist Anlage zum Protokoll.

Beschluss:

Die Vertretung stimmt dem Stellenplan in vorliegender Form zu.

Ja 9

Nein 0

Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 inkl. Investitionsprogramm
Vorlage: 266/021/2022)

Begründung:

Aufgrund der §§ 14 und 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 77 f. f. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hamburger Hallig, Sitz Bredstedt, vom 07.03.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	158.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	158.100 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

und

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	152.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	137.300 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.500 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	24.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1,667 Stellen

§ 3

Die Verbandsumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 47.000,00 EUR festgesetzt. Sie ist vom / von:

der Gemeinde Reußenköge mit	11.750 EUR
Amt Mittleres Nordfriesland mit	35.250 EUR
aufzubringen.	

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 95d Abs. 1 oder § 95f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000,00 EUR. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

In diesem Zusammenhang werden nachfolgende Themen angesprochen:

- Nachfrage an Herrn Jeß, ob es bei der Umgestaltung des Hallig-Kroges bereits Ergebnisse gibt. Jeß erläutert, dass Herr Brack Vorschläge eingereicht hat, dass die Prüfung durch die GMSH erfolgt ist. Nun werden die verschiedenen Institutionen gehört. Die Stellungnahme von Armin Jeß liegt vor, es fehlen allerdings noch der Küstenschutz, Denkmalschutz...
- Weiterhin wird nachgefragt, wie weit bei dem Sturm der Trafo und das Häuschen Wassereinbruch hatten und ob eine Erhöhung der Warft vorgesehen ist. Herr Rehm erklärt, dass im Häuschen das Wasser bis in den Eingangsbereich gestanden hat. Erik Brack berichtet, dass der Erdgastank und das Kühlhaus Wassereinbruch erlitten haben.
Es wird vorgeschlagen, dass zunächst als erste Maßnahme am Hallig-Krog das Schott gesetzt wird, um ein Eindringen zu verhindern. Eine konkrete Erhöhung der Warft ist derzeit nicht vorgesehen. Alles Weitere wird bei der nächsten Deichschau am 26.04.2022 besprochen.
- Auf Nachfrage zu den öffentlichen WC's auf der Hallig wird berichtet, dass an der Anlage etwas gemacht worden ist. Sie ist funktionsfähig, aber leider nicht modernisiert worden. Herr Jeß erläutert, dass die Unterhaltung dieser Anlage der GMSH unterliegt und die im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Renovierung abgeschlossen haben.
- Herr Brack wird gefragt, wie die Fahrradstellplatz-Situation auf der Hallig ist. Diese werden immer mehr und an guten Tagen gibt es nicht genügend Stell-

plätze für Fahrräder. Diese werden dann an die verfügbaren Zäune gekettet/abgestellt. Er selbst hätte auch bereits 2 weitere Fahrradständer gekauft.

Nachdem alle Informationen ausgetauscht wurden fasst die Versammlung den Beschluss die Haushaltssatzung 2022 in vorliegender Form zuzustimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 12 der TO: (Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 13 der TO: (Mitteilungen und Anfragen)

Folgende Themen werden angesprochen:

Nutzung der Mitfahrerbank

Die wird nicht als Mitfahrerbank genutzt. Dazu hat sie den falschen Standort. Auf dem Parkplatz wäre die Nutzung evtl. besser, leider gibt es für diesen Standort keine Aufstellgenehmigung.

Ausstellung „Natur erleben“

Die Ausstellung ist leider veraltet und sollte erneuert werden. Ein konkretes Angebot liegt derzeit noch nicht vor. Es wird mit einer hohen Sanierungssumme gerechnet. Das Konzept würde dann im Herbst vorgestellt werden können. Im Haushalt für 2023 könnte die Umsetzung dann Berücksichtigung finden.

Schafsberg

Es wird nachgefragt, ob der Schafberg in der Saison 2022 wieder öffnet. In der Saison 2021 wäre eine Öffnung möglich gewesen, wurde aber leider nicht umgesetzt. Dadurch konnten die Touristen den Schafberg leider nicht anlaufen.

Wattwerkstatt

Die Wattwerkstatt war in der vergangenen Saison lediglich an 3-5 Tagen in der Woche geöffnet. Leider wurde die Werkstatt nur an jedem 2. Wochenende geöffnet, obwohl gerade an den Wochenenden das Interesse sehr hoch ist.

Die Werkstatt wird durch Praktikanten besetzt. Für die Saison 2022 soll wieder versucht werden, die Werkstatt an jedem Wochenende zu öffnen. Auch die Besuchstarke Zeit zwischen 13-16 Uhr soll versucht werden zu öffnen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Zweckverbandvorsteher Volquardsen für die konstruktive Mitarbeit und die Diskussionen und schließt die Sitzung um 15.30 Uhr. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Gerhard Volquardsen	Ose Martensen